

S t a d t H a a n

Niederschrift über die

2. Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Haan

am Dienstag, dem 15.09.2015 um 17:00 Uhr

im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00 Uhr

Ende:
17.10 Uhr

Vorsitz

Dagmar Formella

CDU-Fraktion

Stv. Harald Giebels

Stv. Jens Lemke

AM Wolfram Lohmar

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Uwe Elker

WLH-Fraktion

AM Wolfgang Schmitz

Vertretung für AM Erhard Berlin

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert

GAL-Fraktion

Stv. Elke Zerhusen-Elker

Vertretung für Stv. Andreas Rehm

AfD-Fraktion

Stv. Ulrich Schwierzke

Schriftführer

Frau Petra Mattonet

Die Vorsitzende Dagmar Formella eröffnet um 17:00 Uhr die 2. Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Die Stadtverordneten Giebels, Lemke, Elker und Zerhusen-Elker werden durch die Vorsitzende, Dagmar Formella, verpflichtet.

Öffentliche Sitzung

1./ Feststellung des Wahlergebnisses der Bürgermeister(innen)wahl 2015

Protokoll:

Sh. amtliche Niederschrift (Anlage 1)

Ergänzung:

AM Giebels fragt an, ob bezüglich der ungültig abgegeben Stimmen eine Aussage getroffen werden kann, aus welchen Gründen diese ungültig sind und ob es in der Briefwahl außergewöhnlich viele ungültige Stimmen gab.

StOAR Skrobliès führt aus, dass die ungültig abgegeben Stimmen durch die Wahlvorstände und Briefwahlvorstände beurteilt werden. Das Wahlamt überprüft diese nicht. Bei den ungültigen Stimmen handelt es sich nicht um ausgesonderte Wahlbriefe, die in den Briefwahlbezirken vor der Auszählung der Stimmen aufgrund formaler Fehler aussortiert werden. Diese werden als nicht abgegebene Stimmen gewertet.

AM Drennhaus merkt an, dass auf den Wahlscheinen, die zur Briefwahl ausgegeben wurden, die vollständige Unterschrift gefordert wurde. Er fragt an, ob Wahlbriefe, auf deren Wahlschein lediglich der Nachname als Unterschrift genutzt wurde, ausgesondert wurden.

StOAR Skrobliès teilt mit, dass auch Wahlscheine, die nur den Nachnamen als Unterschrift tragen, zugelassen werden können.

Weiterhin fragt AM Drennhaus ob Frau Dr. Warnecke inzwischen der CDU beigetreten sei, da auf dem Stimmzettel bei ihr die CDU angegeben wurde.

Hierzu führt die Vorsitzende, Frau Formella aus, dass auf dem Stimmzettel nicht die Parteizugehörigkeit angegeben sei, sondern der Wahlvorschlagsträger. Dies sei im

Fall der Frau Dr. Warnecke die CDU. Parteizugehörigkeiten seien auf dem Stimmzettel nicht zu berücksichtigen.

Weiterhin informiert Frau Formella, dass die Landeswahlleiterin und die Bezirksregierung eine Eingabe eines Haaner Bürgers zum gleichen Thema erhalten habe. Die Beschwerde wurde auf dem Dienstweg der Wahlleitung zur Kenntnis übersandt.

Beschluss:

Sh. amtliche Niederschrift (Anlage 1)

Abstimmungsergebnis:

Sh. amtliche Niederschrift (Anlage 1)

2./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

3./ Mitteilungen

Protokoll:

Es gab keine Mitteilungen.

Dagmar Formella
(Vorsitzende)

Petra Mattonet
(Schriftführerin)